
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Schule und Sport	14.01.2015	16/1565
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Schulausschuss	29.01.2015	

Beratungsgegenstand:

BBS II Emden – Schülerfriedenspreis 2014

Inhalt der Mitteilung:

Die BBS II Emden erhält für ein Geschichtsprojekt der beruflichen Gymnasien den Schülerfriedenspreis 2014. Der Preis wird im Januar 2015 durch die Kultusministerin verliehen.

Im März 2014 besuchte eine Delegation der BBS II Emden und der Max-Windmüller-Gesellschaft Emden die Stadt Lodz in Polen. Ziel der Reise war u.a. die Fortführung der Recherchearbeit hinsichtlich des Schicksals der letzten 122 Juden Ostfrieslands, die 1941 nach Litzmannstadt (Lodz) deportiert worden waren. Des Weiteren wurde ein Schüleraustausch zwischen Emden und Lodz intensiviert, der im Frühjahr 2015 einen Gegenbesuch in Emden vorsieht. Zudem wurde die Reise einer Delegation der Stadt Emden nach Lodz Ende August 2014 zu der Gedenkveranstaltung anlässlich der Liquidation des Ghettos Litzmannstadt im Jahr 1944 vorbereitet.

Neben der eigentlichen historischen Recherche steht bei diesem Projekt der Austausch deutscher und polnischer Jugendlicher im Mittelpunkt der schulischen und außerschulischen Arbeit. Für Gero Conring und seine Mitstreiter steht das friedliche Miteinander im Fokus seines Engagements: "Ich gebe sozusagen das Startsignal und biete den Rahmen für Projekte im Geschichtsunterricht, die eigentliche Arbeit verrichten die Schülerinnen und Schüler: deutsche und polnische Jugendliche sitzen Stunde um Stunde im Archiv, recherchieren jüdische Schicksale und arbeiten diese eindringlich heraus, damit die Grauen des Holocaust nicht in Vergessenheit geraten."

Als Anerkennung für diese hervorragende Initiative, die als Projekt weit über Schule hinausgeht und dem friedlichen Zusammenleben dient, verleiht das Niedersächsische Kultusministerium den Friedenspreis für Schülerinnen und Schüler des Landes Niedersachsen.

Der Preis wird vergeben für Leistungen, die

- der Förderung des Zusammenlebens mit Fremden
- der Verbesserung der Völkerverständigung
- der Vorbeugung gegen Gewalt oder
- dem Abbau von Vorurteilen dienen.

Der erste Platz ist mit 800.- € dotiert, die Preisverleihung erfolgt im Januar 2015.

Zum Artikel über das Lodz-Projekt siehe Link unten:

Lodz-Projekt: www.berufsbildendeschulen2-emden.de/index.php

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine Auswirkungen auf den Demografieprozess.